



ST. MICHAEL MUSIK

Mittwoch, 01.05.2019 20.00 Uhr

MICHAELSKONZERT

# MICHAELSKONZERT MIT MÜNCHNER ORGANISTEN

20.00 Uhr - Michael Leyk

20.30 Uhr - Tobias Frank

21.00 Uhr - Péter Szeles



[www.michaelsmusik.de](http://www.michaelsmusik.de)

# KONZERT I - 20.00 Uhr

**Michael Leyk** wurde 1988 in Erlangen geboren. Nach erstem Unterricht bei Florian Henschel (Klavier) und Wieland Hofmann (Orgel) studierte er an der Hochschule für Musik und Theater München Kirchenmusik und Konzertfach Orgel. Unterricht erhielt er dort zunächst u.a. bei Edgar Krapp, nach dessen Emeritierung Harald Feller (Orgel) sowie bei Michael Gläser (Chorleitung) und Christoph Adt (Schwerpunkt Orchesterleitung).

Nach diversen Stationen in Erlangen und München ist er seit 2016 als Kirchenmusiker in St. Cäcilia/Germering angestellt als künstlerischer Leiter von Musica Sacra St. Cäcilia e.V. und für die Konzeption und Durchführung der vom Verein veranstalteten Konzertreihe verantwortlich. Seit 2016 ist er Dirigent des Konzertchor Germering.

Seit 2014 versieht er mehrfach wöchentlich Orgeldienste an der Jesuitenkirche St. Michael in München.

Regelmäßige bringt er Oratorien und Werke des chorsinfonischen Repertoires zur Aufführung. Einer der Höhepunkte der letzten Jahre war u.a. die Aufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven.

Als Organist und Dirigent trat er zusammen mit unterschiedlichen Orchestern auf und gibt regelmäßig Orgelkonzerte im deutschsprachigen Raum. Weitere Einladungen führten ihn u.a. nach Rumänien und in die USA.

Darüber hinaus war er auch mit verschiedenen Produktion aus den Bereichen des Jazz und der elektronischen Musik sowie in stilübergreifenden Konzerten zu hören. Zudem spielte er in Hörfunk und TV Produktionen für den Bayerischen Rundfunk und das ZDF.

## **Dietrich Buxtehude (1637?-1707)**

Magnificat Primi Toni, BuxWV203

## **Erik Satie (1866-1925)**

Ogive No. 3

Orgelbearbeitung: Michael Leyk

## **Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

aus der Sonate op. 31, Nr. 4: Allegretto

Orgelbearbeitung: Michael Leyk

## **Erik Satie (1866-1925)**

Ogive No.1

Orgelbearbeitung: Michael Leyk

## **Anton Bruckner oder Gustav Mahler (1824-1896/1860-1911)**

Symphonisches Praeludium

Rekonstruktion: Albert Gürsching; Orgelbearbeitung: Michael Leyk

# KONZERT II - 20.30 Uhr

**Tobias Frank** ist seit 2015 Kantor und Organist an der Kulturkirche St. Lukas in München. Er studiert A-Kirchenmusik, Konzertfach Orgel bei Prof. Martha Schuster, Musikpädagogik und Elementare Musikpädagogik an der Münchner Musikhochschule. Es folgten Studien der anglikanischen Kirchenmusik und Orgel in England bei Timothy Brown und David Briggs sowie Meisterkurse u. a. bei Vincent Warnier und Jane Parker-Smith.

Nach seiner Tätigkeit als Dekanatskantor in Fürstenfeldbruck war er von 2008 bis 2015 Kantor an der Stadtkirche St. Johannis im mecklenburgischen Neubrandenburg und künstlerischer Leiter des dortigen Internationalen Orgelfestivals. Orgelkonzerte führen ihn regelmäßig an bedeutende Kirchen und Kathedralen im In- und Ausland (u. a. Westminster Abbey und St. Paul's Cathedral London, Kathedrale Notre-Dame Paris). Für seine bei den Labels Hänssler und Rondeau erschienenen CD-Einspielungen erhielt er in der internationalen Fachpresse einhelliges Lob. Im letzten Jahr erschien seine vierte CD Transcriptions françaises mit Weltersteinspielungen von Transkriptionen Marcel Duprés, eingespielt an der Karl-Schuke-Orgel der Philharmonie in Luxemburg.

Produktionen für den Rundfunk und Aufgaben als Arrangeur und Herausgeber für die Verlage Bosse, Bärenreiter, Butz und Carus runden seine Arbeit ab. Weitere Informationen über den Organisten unter [www.tobiasfrank.org](http://www.tobiasfrank.org)

**André Fleury (1903-1995)**  
Prélude sur l'Introït Resurrexi

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**  
Fuga d-Moll BWV 539/2

**Marcel Dupré (1886-1971)**  
Deuxième Symphonie c# mineur op. 21  
- Preludio  
- Intermezzo  
- Toccata

# KONZERT III - 21.00 Uhr

**Péter Szeles** wurde in Budapest geboren. Zu seiner Schulzeit erhielt er den ersten Orgelunterricht bei zwei namhaften Orgelprofessoren in Ungarn. Nach dem Abitur begann er 1998 seine kirchenmusikalische Ausbildung an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg. Dort erlangte er den Abschluss als Diplom-Kirchenmusiker, sowie weitere Abschlüsse als Orgel- und Gesangspädagoge. Im Jahr 2003 führten ihn weitere Studien im Fach Gesang und Orgel an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Während seiner Wiener Studienzeit war er an bedeutenden Pfarrkirchen als Organist und Chorleiter tätig.

Péter Szeles belegte 2010-2012 den Master-Studiengang im Konzertsfach Orgel an der Hochschule für kath. Kirchenmusik in Regensburg, den er mit dem Grad „Master of Music“ abschloss. 2014 folgte der akademische Grad „Bachelor of Arts“ im Fach Gesang an der Wiener Musikuniversität.

Eine rege Konzerttätigkeit als Organist und Sänger führten ihn in mehrere europäische Länder sowie nach Mexiko. Im Jahre 2007 nahm er ein Gastspiel im Rahmen einer Kinderoperproduktion an der Wiener Staatsoper wahr. 2011 gewann er als Organist den dritten Preis bei einem Musikwettbewerb an der Katholischen Universität in Ružomberok/Slowakei. Regelmäßige Teilnahme an Meisterkursen runden seinen musikalischen Werdegang ab.

Von 2011 bis 2015 war er als Regionalkantor in der Diözese Passau, mit Dienstsitz in Burghausen, tätig. Seit dem 1. Juli 2015 bekleidet Péter Szeles das Amt des Kirchenmusikers in St. Konrad Neuaubing.

**Charles Marie Widor (1844-1937)**  
aus der Symphonie Nr. 6: Allegro

**Theodor Dubois (1837-1924)**  
Chant pastoral

**Gabriel Pierné (1863-1937)**  
Prélude

**Louis Vierne (1870-1937)**  
aus "24 pieces en style libre":  
Nr. 5 - Prélude  
Nr. 8 - Idylle mélancolique

**Louis Vierne**  
Carillon de Westminster